

# Collage-Videos

---

**Musikvideo-Gestaltung mit  
Stock-Footage & Collage-Technik**

**Diskriminierungskritische  
Auseinandersetzung mit  
Nuras Track „FAIR“ (2021)**

**Analyse von Schlüsselthemen:  
Rassismus, Ungleichheit,  
Empowerment**

**Vom Track zur eigenen  
Videoproduktion:  
Collagen in iMovie**

## DIDIPRO - DIGITALITÄT, DIVERSITÄT, PRODUCING

Das vorliegende Modul „Collage-Videos“ ist im Rahmen des Projekts „Digitalisierung - Diversität - Producing: Praktiken populärer Musik in Schule und Weiterbildung (DiDiPro)“ entstanden. DiDiPro entwickelte in fünf Teilprojekten diversitätssensible Fort- und Weiterbildungen für Musiklehrkräfte mit einem Schwerpunkt auf digitalem Musik-Producing.



### TEILPROJEKT MUSIKVIDEOS

Das Teilprojekt *Musikvideos* hat Lehr- und Lernmaterialien entwickelt, die Musikvideos und Kurzvideoformate als ästhetischen, kulturellen und medialen Lerngegenstand systematisch erschließen. Musikvideos sind zentrale Orte jugendlicher Musikkrezeption, -interpretation und -produktion. Plattformen wie TikTok, YouTube oder Instagram prägen musikalische Bedeutungszuschreibungen, Sichtbarkeiten und Diskurse.

Im Zentrum der Module steht eine didaktische Verbindung von Analyse - Reflexion - Gestaltung, orientiert am Frankfurt-Dreieck zur Bildung in der digital vernetzten Welt. Musikvideos werden dabei als komplexe audiovisuelle Artefakte verstanden, in denen musikalische, visuelle und narrative Gestaltungsmittel zusammenwirken. Die Materialien ermöglichen sowohl eine inhaltlich-rezeptive als auch technisch-produktive Auseinandersetzung.

### MUSIKVIDEOS IM UNTERRICHT

Die Reihe umfasst fünf Lehr- und Lernmodule: „Kurzvideos: Musikvideos & Social Media“, „Politainment auf TikTok“, „Genderstereotype“, „Literal Videos“ sowie „Collage-Videos“.

Die Module fördern:

- **Musik- und medienanalytische Kompetenzen**  
(Untersuchung visueller, narrativer und musikalischer Strategien; algorithmische Logiken sozialer Plattformen)
- **Musikalisch-performative Kompetenzen**  
(Songanalyse, Textentwicklung, Vocal Recording, performative Umsetzung für digitale Formate)
- **Technisch-produktive Kompetenzen**  
(Video-Editing, Audioaufnahmen, Produktionsworkflows)
- **Diskriminierungskritische Perspektiven**  
(Erkennen von Genderstereotypen, hegemonialer Männlichkeit, Rassismus, Sexismus)

Durch die Verzahnung von digitaler Musikvermittlung, ästhetischer Praxis und kritischer Medienreflexion entstehen Unterrichtsarrangements, die sowohl an jugendliche Medienkulturen anschlussfähig sind als auch eine reflektierte Auseinandersetzung mit Repräsentation, Macht und Inszenierung ermöglichen.

Die Materialien sind polyvalent einsetzbar: als Selbstlernmodule, als Grundlage für Workshops oder als direkt adaptierbare Unterrichtsbausteine. Entwicklung und Erprobung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften; Rückmeldungen aus mehreren Praxistestungen flossen systematisch in die Weiterentwicklung ein.

Unser großer Dank gilt den Projektpartner:innen, insbesondere den Musiklehrkräften Melanie Inselmann und Samir Sakallah, sowie den studentischen Projektmitarbeiterinnen Therese Laser, Lisa Middelhoff und Nevin Pia Hengst.

Oldenburg, Februar 2026

### PROJEKTTTEAM

Steffi Rocker  
Prof. Dr. Mario Dunkel  
Prof. Dr. Lars Oberhaus

### IMPRESSUM / LIZENZ

Dieses Werk ist lizenziert unter **CC BY-SA 4.0**.

Von dieser Lizenz ausgenommen sind urheberrechtlich geschützte Inhalte Dritter (z. B. Screenshots aus Musikvideos sowie zitierte Songtexte). Diese unterliegen den Rechten der jeweiligen Rechteinhaber:innen.

Die Verwendung dieser Inhalte erfolgt ausschließlich im Rahmen des Zitatrechts (§ 51 UrhG) zu Analyse- und Bildungszwecken. Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf der Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber:innen.

## SCHWERPUNKT

In diesem Modul gestalten die Schüler:innen ein Collage-Musikvideo zu einem bestehenden Song. Ausgangspunkt ist die Auseinandersetzung mit dem Track „Fair“ von Nura, der Rassismus, Diskriminierung, Ungleichheit und Fragen sozialer Gerechtigkeit kritisch verhandelt. Die Lernenden untersuchen, wie Musik, Songtext und Bilder zusammenwirken und wie durch Montage visuelle Bedeutungen entstehen. Auf dieser Grundlage entwickeln sie eigene Bildideen und setzen diese als Collage-Video um.

## HINTERGRUND

- Collage-Musikvideos erzeugen Bedeutung durch das Zusammenspiel von Bild, Musik und Montage
- Bilder aus unterschiedlichen Kontexten (z. B. Social Media, Nachrichten, Stock-Footage) werden neu kombiniert und in neue Zusammenhänge gesetzt
- Gesellschaftliche Themen werden durch Bildauswahl und Montage aufgegriffen, kommentiert und zugespitzt

## LERNZIELE

- Analyse von Songtexten im Hinblick auf zentrale Themen und Aussagen
- Untersuchung von Bildstrategien in Collage-Musikvideos (Verstärkung, Kontrast, Kommentar, Erweiterung)
- Entwicklung eigener visueller Konzepte auf Grundlage von Songtext, Musik und Themenanalyse
- Gestaltung eines eigenen Musikvideos mit digitalen Tools
- Reflexion von medialen Darstellungsweisen und gesellschaftlichen Themen

## PRAKTISCHE UMSETZUNG

- Analyse eines Collage-Musikvideos als Beispiel
- Untersuchung zentraler Bildstrategien im Zusammenspiel von Songtext und Bild
- Entwicklung eigener Bildideen zum Track „Fair“
- Recherche und Auswahl von Bild- und Videomaterial
- Produktion eines Collage-Videos in iMovie

## KRITISCHE REFLEXION

- Wie werden soziale oder politische Konflikte durch Bilder dargestellt, vereinfacht oder zugespitzt?
- Welche Wirkung entsteht durch bestimmte Bildkombinationen und Montagen?
- Wo liegen Chancen und Grenzen der Collage-Technik im Umgang mit sozialen und gesellschaftlichen Themen?

## ZEIT & ZIELGRUPPE

- Empfohlener Umfang: 4-8 Unterrichtsstunden, je nach gewähltem Schwerpunkt.
- Sek I/II (Klasse 9-13)

## MEDIEN

- iPads & Smartboard
- Kopfhörer, ggf. Splitter
- Ggf. Lightning- oder USB-C-Adapter auf 3,5-mm-Klinke für Kopfhörer (für die neueste iPad-Generation)

## INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

- 5** | Schwerpunkt, Lernziele und didaktische Einordnung
- 7** | Relevanz für den Unterricht und praktische Umsetzung
- 8** | Sensibilitätshinweis zu Inhalten
- 8** | Künstlerin Nura - Kontext und Einordnung
- 9** | Diskriminierungskritische Rahmung des Moduls
- 9** | Hinweise zur Verwendung von Musikvideos im Unterricht
- 10** | Rechtlicher Hinweis zu Collage-Videos
- 11** | Umsetzung im Unterricht: Mögliche Unterrichtsstruktur und Inhalte

## COLLAGE-MUSIKVIDEOS | #EINSTIEG

- 13** | Collage-Musikvideos - Bilder neu zusammensetzen
- 13** | Collagen erkennen und verstehen
- 14** | Collage-Beispiel: Das Musikvideo zu „Irrelevant“ von P!nk
- 15** | Songtext zu „Irrelevant“

## BILD - MUSIK - BEDEUTUNG | #ANALYSE

- 17** | Wie funktioniert ein Collage-Musikvideo?
- 18** | Analyse verschiedener Bildquellen
- 19** | Beobachtungen auswerten und deuten
- 19** | Popkulturelle Anspielungen im Song

## BILDSTRATEGIEN | #SYSTEMATISIERUNG

- 20** | Wie Collage-Videos Bedeutung erzeugen
- 20** | Verstärkung | Erweiterung | Kontrast | Kommentar

## VOM TRACK ZUR COLLAGE | #TRANSFER

- 21** | Vom Track zur eigenen Collage
- 21** | Nura und der Track „Fair“
- 22** | Songtext zu „Fair“
- 23** | Themenwolke zu „Fair“
- 24** | Mögliche Themenschwerpunkte im Track & Materialrecherche
- 25** | Vorarbeit zur Collage: Ein Bildskript entwickeln

## COLLAGE PRODUZIEREN | #CREATE

- 26** | Collage-Video-Produktion in iMovie: Schritt für Schritt
- 27** | iMovie - Wichtige Funktionen
- 28** | Tutorial: Collage-Video in iMovie (iPad) produzieren

## COLLAGE & KRITIK | #REFLEXION

- 33** | Wie entsteht Bedeutung im Collage-Video?
- 33** | Collage als Gestaltung und Stellungnahme
- 33** | Abschlussdiskussion: Wie wirken eure Collagen?

## QUELLEN

- 34** | Quellenangaben

## COLLAGE-VIDEOS: MUSIKVIDEOS & MONTAGE

Dieses Modul behandelt Collage-Musikvideos als spezifische Form audiovisueller Bedeutungsproduktion. Im Zentrum steht die Frage, wie durch die Kombination von Musik, Songtext und Bildmaterial Bedeutungen entstehen – und wie diese gezielt gestaltet werden können.

Collage-Musikvideos arbeiten mit bereits existierendem Bild- und Videomaterial (z. B. aus Social Media, Nachrichten oder Stock-Footage), das neu ausgewählt, kombiniert und montiert wird. Anders als bei klassischen Musikvideos entstehen die Bilder hier nicht durch eigene Dreharbeiten, sondern durch die bewusste Zusammenstellung vorhandener visueller Inhalte. Bedeutung entsteht dabei nicht nur durch einzelne Bilder, sondern vor allem durch deren Zusammenspiel im Kontext des Songs.

Das Modul verbindet analytische und produktive Zugänge: Die Schüler:innen untersuchen zunächst, wie Bild und Musik in einem Collage-Musikvideo zusammenwirken und welche visuellen Strategien dabei eingesetzt werden. Aufbauend darauf entwickeln sie eigene Bildideen zu einem Song und setzen diese in Form eines eigenen Collage-Videos um.

Ausgangspunkt der praktischen Arbeit ist der Track „Fair“ von Nura (2021). Der Track thematisiert Rassismus, Diskriminierung, Ungleichheit und persönliche Perspektiven und bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für eine visuelle Interpretation. Da kein offizielles Musikvideo vorliegt, eröffnet sich ein besonders offener Gestaltungsraum: Die Lernenden entscheiden selbst, welche Bilder sie auswählen, wie sie diese kombinieren und welche Bedeutungen sie damit erzeugen.

Ziel des Moduls ist es, Schüler:innen für die Wechselwirkungen von Musik, Bild und Montage zu sensibilisieren und ihnen gleichzeitig Werkzeuge an die Hand zu geben, um eigene audiovisuelle Gestaltungen zu entwickeln. Dabei steht weniger die technische Perfektion im Vordergrund als vielmehr die bewusste Gestaltung von Bildfolgen im Zusammenspiel mit Musik.

## DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE

Das Modul verbindet musikpädagogische, medienpädagogische und kulturwissenschaftliche Perspektiven. Zentrale didaktische Schwerpunkte sind:

- **Musik als audiovisuelles Zusammenspiel:** Musik erscheint nicht nur als Klang, sondern als visuell und medial gestalteter Prozess im Zusammenspiel von Songtext, Bildmaterial und Montage.
- **Bilder als Bedeutungsträger:** Schüler:innen untersuchen, wie Bilder in Musikvideos Bedeutung erzeugen – nicht isoliert, sondern durch Auswahl, Kombination und Kontextualisierung.
- **Montage als Gestaltungsmittel:** Collage-Techniken werden als ästhetische Gestaltungsmittel verstanden, mit denen Bedeutungen gezielt erzeugt, verstärkt, gebrochen oder erweitert werden können.
- **Bildquellen und Medienkontexte:** Die Lernenden analysieren, aus welchen Kontexten Bilder stammen (z. B. Social Media, Nachrichten, Stock-Footage) und wie diese Kontexte die Wirkung beeinflussen.
- **Analyse und Produktion:** Wahrnehmung, Beschreibung und Deutung von Musikvideos werden systematisch mit eigener Gestaltung verknüpft.

Gefördert werden dabei sowohl musikalische Kompetenzen (Hören, Analysieren, Deuten) als auch medienbezogene Fähigkeiten wie Reflexionsvermögen, Ausdrucksfähigkeit, Zusammenarbeit und ein bewusster Umgang mit digitalen Bild- und Videomedien.

## MIT DIESER METHODE GEFÖRDERT KOMPETENZEN (KC GYM)

### **Musik hören und beschreiben**

*(erkennendes Hören, Fähigkeit des bewussten Wahrnehmens, musikalisches Vorstellungsvermögen, Hörgedächtnis)*

### **Musik untersuchen**

*(musikalische Gestaltungsprinzipien und Strukturen differenziert unter leitenden Fragestellungen analysieren; Vertiefung des Verständnisses von Musik)*

### **Musik deuten**

*(Musik in vielfältigen Bezügen interpretieren, Reflektieren der Bedeutung der Musik für ihr eigenes Leben, kultureller Kontext der Musik)*

### **Methodenkompetenz**

*(Formen des Präsentierens und Vortragens gemeinsam entwickelter musikalischer Produkte)*

### **Medienkompetenz**

*(fachgerechte, bewusste Nutzung für den Musikunterricht relevanter digitaler Medien)*

## RELEVANZ FÜR DEN UNTERRICHT

Collage-Musikvideos sind ein fester Bestandteil gegenwärtiger Medienkulturen. Insbesondere auf Plattformen wie TikTok, YouTube oder Instagram begegnen Schüler:innen täglich Videos, in denen Bilder aus unterschiedlichen Kontexten neu kombiniert werden. Diese Formen der visuellen Montage prägen ästhetische Vorlieben und beeinflussen, wie gesellschaftliche Themen wahrgenommen und interpretiert werden. Musik spielt dabei eine zentrale Rolle, indem sie Bildabfolgen strukturiert, Stimmungen erzeugt und unterschiedliche Bildquellen zu einer zusammenhängenden Aussage verbindet.

Das Modul greift diese medialen Praktiken auf und macht sie für den Musikunterricht produktiv. Schüler:innen lernen, Collage-Videos als gestaltbare Medien zu verstehen, in denen Bedeutung aktiv erzeugt wird. Durch die Verbindung von Analyse und eigener Produktion entwickeln sie ein Verständnis für das Zusammenspiel von Bild und Musik und erproben eigene Formen audiovisueller Gestaltung. Gleichzeitig ermöglicht die Arbeit mit vorhandenem Bildmaterial eine niedrigschwellige Umsetzung und eröffnet Zugänge zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen.

## PRAKTISCHE UMSETZUNG

Das Modul ist für die Sekundarstufe I und II (ca. Klasse 9-13) konzipiert und umfasst – je nach Schwerpunktsetzung – etwa 4 bis 8 Unterrichtsstunden. Es ist modular aufgebaut und kann flexibel an unterschiedliche Lerngruppen angepasst werden. Analytische Phasen (Songanalyse, Untersuchung von Bildstrategien, Analyse eines Collage-Musikvideos) wechseln sich mit produktiven Phasen ab, in denen Schüler:innen eigene Bildideen entwickeln, Material recherchieren und ein eigenes Collage-Video gestalten.

Die technische Umsetzung erfolgt mit niedrigschwelligen Tools (iPads und iMovie). Dabei liegt der Fokus nicht auf komplexer Videoproduktion, sondern auf der bewussten Auswahl, Anordnung und Kombination von Bildern im Zusammenspiel mit Musik. Für die Unterrichtspraxis bietet das Modul klar strukturierte Aufgabenstellungen, methodische Hinweise sowie Reflexionsanlässe zur Wirkung von Bildern und zur Gestaltung von Bedeutung.

Ein bestehender Track bildet die Grundlage der praktischen Arbeit. Um urheberrechtliche Probleme zu vermeiden, sollte das Audiomaterial durch die Lehrkraft im Rahmen des Unterrichts bereitgestellt werden. Die Nutzung erfolgt ausschließlich zu Unterrichtszwecken gemäß § 60a UrhG. Die im Modul entstehenden Collage-Videos sind für die Präsentation im Unterrichtskontext vorgesehen und dürfen nicht ohne entsprechende Rechte veröffentlicht oder weiterverbreitet werden.

## SENSIBILITÄTSHINWEIS ZU INHALTEN UND SONGTEXT

Das Modul arbeitet mit dem Track „Fair“ von Nura, der Fragen von Diskriminierung, Ungleichbehandlung und sozialer Ungerechtigkeit aufgreift. Einzelne Textpassagen thematisieren persönliche Erfahrungen sowie soziale Konflikte und Ungleichheiten und können bei Schüler:innen unterschiedliche Reaktionen hervorrufen.

Die Auseinandersetzung erfolgt im Sinne einer reflektierten Analyse und gestalterischen Umsetzung. Ziel ist es, zentrale Themen des Tracks zu erschließen und deren mögliche visuelle Umsetzung zu untersuchen.

Für die unterrichtliche Umsetzung bedeutet dies:

- eine sensible Einführung in die behandelten Themen
- Raum für unterschiedliche Perspektiven und Deutungen
- einen respektvollen Umgang mit persönlichen Erfahrungen innerhalb der Lerngruppe

Die Arbeit mit sensiblen und diskriminierungskritischen Inhalten erfordert eine bewusste Moderation und eine offene Gesprächskultur.

## KÜNSTLERIN NURA – KONTEXT UND EINORDNUNG

Nura (bürgerlich Nura Habib Omer) ist eine deutsche Rapperin, Sängerin und Schauspielerin. In ihrer Musik verbindet sie persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlichen Themen und setzt sich unter anderem mit Fragen von Identität, Gleichberechtigung und sozialer Ungleichheit auseinander.

Nura wird in der Öffentlichkeit überwiegend als Künstlerin wahrgenommen, die gesellschaftliche Themen sichtbar macht und zur Diskussion stellt. Im Zuge politischer Debatten wurden einzelne Äußerungen von ihr – insbesondere im Kontext des Nahostkonflikts – öffentlich diskutiert und teils kritisiert. Diese Debatten können bei Bedarf kurz eingeordnet werden, stehen jedoch nicht im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit.

Da kein offizielles Musikvideo zu „Fair“ vorliegt, entsteht ein offener Gestaltungsraum: Die visuelle Umsetzung basiert vollständig auf den Entscheidungen der Lernenden und macht unterschiedliche Deutungen des Tracks sichtbar.

## DISKRIMINIERUNGSKRITISCHE RAHMUNG DES MODULS

Die zuvor formulierten Sensibilitätsaspekte stehen im Kontext eines diskriminierungskritischen Musikunterrichts. Dieser versteht Musik nicht als neutralen Kulturraum, sondern als Teil gesellschaftlicher Macht- und Ungleichheitsverhältnisse. Er thematisiert, wie Auswahlprozesse, Darstellungsformen und Bewertungsmaßstäbe von Musik und audiovisuellen Darstellungen historisch gewachsen sind und bestimmte Perspektiven dominieren, während andere marginalisiert werden.

Im Zentrum steht die Frage, wessen Musik sichtbar wird, welche Stimmen gehört werden und welche ästhetischen Normen als „maßgeblich“ gelten. Lehrkräfte reflektieren dabei sowohl Unterrichtsinhalte als auch ihre eigene Praxis kritisch. Ziel ist es, vielfältige musikalische Ausdrucksformen einzubeziehen, Diskriminierungserfahrungen thematisierbar zu machen und einen Lernraum zu schaffen, in dem unterschiedliche Lebensrealitäten anerkannt werden.

Diskriminierungskritischer Musikunterricht verbindet die fachliche Auseinandersetzung mit Musik mit einer bewussten Haltung gegenüber gesellschaftlicher Verantwortung.

## HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON MUSIKVIDEOS IM UNTERRICHT

Aus dieser diskriminierungskritischen Perspektive ergeben sich konkrete Kriterien für die Auswahl und Verwendung von Musikvideos im Unterricht.

- **Altersgerechtigkeit:**  
Es sollte darauf geachtet werden, dass Themenwahl und Darstellungsweise der ausgewählten Videos dem Alter sowie der emotionalen und kognitiven Reife der Schüler:innen entsprechen. Einzelne Musikvideos können komplexe, provokative oder belastende Inhalte enthalten, die für jüngere Schüler:innen nicht geeignet sind.
- **Kontextualisierung:**  
Eine sorgfältige inhaltliche Rahmung ist empfehlenswert. Die Intention des Videos sowie zentrale Themen und ästhetische Strategien sollten vorab erläutert werden, um Missverständnisse zu vermeiden und eine fundierte Analyse zu ermöglichen.
- **Diskussionsleitfaden:**  
Die Vorbereitung leitender Impulsfragen oder eines Diskussionsleitfadens unterstützt eine reflektierte Auseinandersetzung. Dabei können Wahrnehmungen, Deutungen sowie gesellschaftliche Bezüge der dargestellten Inhalte systematisch erschlossen werden.
- **Sensibilität:**  
Bei Inhalten zu Diskriminierung, psychischer Gesundheit, Gewalt oder Rassismus ist ein besonders achtsamer Umgang erforderlich. Es sollte gewährleistet sein, dass ein geschützter Gesprächsraum besteht und individuelle Erfahrungen respektvoll behandelt werden.

## RECHTLICHER HINWEIS ZU COLLAGE-VIDEOS

Bei der Produktion von Collage-Videos werden bestehende Bild- und Videomaterialien sowie Musik neu kombiniert und in einen veränderten Bedeutungszusammenhang gesetzt. Dabei sind urheberrechtliche Aspekte zu beachten. Die Nutzung erfolgt im Unterrichtskontext im Rahmen der gesetzlichen Schrankenregelungen, insbesondere nach **§ 60a UrhG** („Unterricht und Lehre“) sowie **§ 51 UrhG** („Zitatrecht“).

- **§ 60a UrhG** erlaubt die Nutzung von bis zu 15 % eines veröffentlichten Werkes für nicht kommerzielle Unterrichtszwecke innerhalb einer klar abgegrenzten Lerngruppe.
- **§ 51 UrhG** greift, sofern Bild- oder Videomaterial als Zitat verwendet wird und eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem zitierten Werk erkennbar ist.
- Veröffentlichungen über schulische Plattformen hinaus können zustimmungspflichtig sein.
- Eine öffentliche Weiterverbreitung (z. B. auf YouTube oder Social Media) sollte nur erfolgen, wenn die Rechte geklärt sind oder ausschließlich selbst produziertes Material verwendet wird.

## MÖGLICHE UNTERRICHTSSTRUKTUR UND INHALTE

### 1. EINSTIEG: COLLAGE UND BILDMONTAGE IN MUSIKVIDEOS

- **Impuls:** Sammlung von Assoziationen zum Thema „Collagen im Alltag“ (Tafelbild: Memes, TikTok, Edits, Social Media, Nachrichtenbilder etc.)
- **Austausch im Plenum:**  
*Wo begegnen euch Collagen im Alltag?  
Welche Wirkung entsteht, wenn Bilder aus unterschiedlichen Kontexten zusammengebracht werden?*
- **Hinführung zum Konzept:**  
Kurzinput zu Collage / Found Footage als künstlerische und mediale Technik (Kombination vorhandener Bilder, wodurch neue Bedeutungen entstehen)
- **Betrachtung kurzer Beispiele / Ausschnitte** (z. B. P!nk „Irrelevant“)  
Fokus: auffällige Bildkombinationen und erste Deutungen

**Ziel:** Grundverständnis von Collage als Form der Bedeutungsproduktion

### 2. BEISPIEL: COLLAGE-MUSIKVIDEO (P!NK „IRRELEVANT“)

- **Erstsichtung des Videos:** Sammeln spontaner Eindrücke (Bilder, Themen, Stimmung)
- **Arbeitsauftrag:**  
*Welche Motive und Bildtypen fallen besonders auf?  
Welche Themen werden sichtbar?*
- **Songtextarbeit:**  
Markieren zentraler Aussagen, Begriffe und inhaltlicher Schwerpunkte
- **Verknüpfung:**  
Erste Beobachtungen zum Verhältnis von Text und Bild

**Ziel:** Sensibilisierung für das Zusammenspiel von Song, Bildmaterial und Wirkung

### 3. VERTIEFUNG – BILDTYPE UND MONTAGE

- **Zweitsichtung mit Analysefokus:**  
Gezielte Beobachtung von Bild-Text-Verknüpfungen
- **Untersuchung von Bildtypen:**  
Protestbilder, Nachrichtenbilder, Social Media, Künstlerinszenierung
- **Analyse der Montage:**  
*Wie werden Bilder kombiniert?  
Unterstützung, Erweiterung oder bewusster Kontrast zur Aussage?*
- **Auswertung im Plenum:**  
Zusammenführung und Deutung der Beobachtungen

**Ziel:** Verständnis dafür, dass Bedeutung durch Auswahl und Kombination von Bildern entsteht

## 4. SYSTEMATISIERUNG: BILDSTRATEGIEN

- **Einführung zentraler Strategien:**  
Verstärkung – Kontrast – Kommentar – Erweiterung
- **Rückbezug auf das Beispielvideo:**  
Welche Strategien lassen sich konkret erkennen?
- **Vertiefung:**  
*Wie verändern unterschiedliche Bildentscheidungen die Aussage eines Videos?*
- **Sicherung:**  
*Festhalten der Strategien als Werkzeug für die eigene Produktion*

**Ziel:** Bewusster Umgang mit Bildstrategien als Mittel der Bedeutungssteuerung

## 5. TRANSFER: VOM TRACK ZUR EIGENEN BILDIDEE (NURA „FAIR“)

- **Songarbeit:**  
Hören des Tracks und Arbeit am Songtext  
Herausarbeiten zentraler Themen (z. B. Diskriminierung, Ungleichheit, Empowerment)
- **Fokussierung:**  
*Auswahl eigener thematischer Schwerpunkte*
- **Ideenentwicklung:**  
Orientierung an Themenwolke & Überführung in konkrete Bildideen
- **Verknüpfung mit Strategien:**  
*Welche Bildstrategien eignen sich zur Umsetzung der eigenen Aussagen?*

**Ziel:** Übersetzung musikalischer Inhalte in eigenständige visuelle Konzepte

## 6. PRODUKTION UND REFLEXION: COLLAGE-VIDEO PRODUZIEREN

- **Vorbereitung:**  
Recherche und Auswahl von Bild- und Videomaterial
- **Konzept:**  
Strukturierung der Bilder entlang des Tracks
- **Collage-Produktion in iMovie:**  
Import, Anordnung und Anpassung von Bildern zur Musik
- **Präsentation ausgewählter Ergebnisse:**  
Vorstellung der Ergebnisse im Plenum  
Reflexion von Bildstrategien, Wirkung und Aussage
- **Abschlussreflexion:**  
*Wie beeinflusst die Bildauswahl die Bedeutung eines Songs?  
Wo liegen Chancen und Grenzen der Collage-Technik?*

**Ziel:** Eigenständige Produktion und reflektierte Auseinandersetzung mit Bild und Musik

## COLLAGE-MUSIKVIDEOS – BILDER NEU ZUSAMMENSETZEN

In vielen Musikvideos werden Bilder nicht nur aufgenommen, sondern aus unterschiedlichen Quellen zusammengesetzt. Diese Technik wird häufig als Collage oder Found Footage bezeichnet. Dabei werden vorhandene Bilder, Fotos oder Videoclips gesammelt und zu einer neuen visuellen Erzählung montiert. Das Material kann aus sehr unterschiedlichen Kontexten stammen, z. B. Nachrichtenbilder, Social-Media-Clips, Stock-Footage, historische Aufnahmen oder selbst erstellte Fotos und Videos.

Durch diese Montage entstehen neue Bedeutungen. Welche Bedeutung entsteht, hängt dabei stark davon ab, welche Bilder ausgewählt und wie sie miteinander kombiniert werden. Ein Bild kann beispielsweise eine Aussage verstärken, kommentieren oder sogar ironisch brechen. Collage-Videos spielen deshalb oft bewusst mit der Beziehung zwischen Ton und Bild. Während der Song eine bestimmte Botschaft vermittelt, können die Bilder diese Botschaft unterstützen – oder bewusst in Spannung dazu stehen. Collagen gibt es nicht nur in Musikvideos, sondern auch in Kunst, Film oder politischen Kampagnen.

Gerade bei gesellschaftlichen Themen – etwa Rassismus, Ungleichheit oder Protest – können Collage-Videos sehr wirkungsvoll sein. Sie verbinden persönliche Aussagen eines Songs mit Bildern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten.

## COLLAGEN ERKENNEN UND VERSTEHEN

**Überlegt** gemeinsam:

1. *Wo begegnen euch Collagen in eurem Alltag?  
(z. B. Memes, TikTok-Edits, Social-Media-Clips)*
2. *Welche Wirkung können Collage-Videos haben?*
3. *Warum könnte es sinnvoll sein, für gesellschaftliche Themen Bilder aus unterschiedlichen Quellen zu kombinieren?*

Um genauer zu verstehen, wie Collage-Videos funktionieren, schaut ihr euch im nächsten Schritt ein konkretes Beispiel an.

## COLLAGE-BEISPIEL: DAS MUSIKVIDEO ZU „IRRELEVANT“ VON P!NK

Ein Beispiel für ein Musikvideo, das mit Collage-Techniken arbeitet, ist das Video zum Song „Irrelevant“ von P!nk. In diesem Musikvideo werden sehr unterschiedliche Bildquellen miteinander kombiniert und zu einer neuen visuellen Montage verbunden. Dadurch entsteht eine Verbindung zwischen dem Songtext und realen gesellschaftlichen Ereignissen. Zu sehen sind unter anderem Protestbilder, politische Bilder, historische Ereignisse, Social-Media-Clips und Aufnahmen von der Künstlerin.

Der Song entstand im Zusammenhang mit politischen und gesellschaftlichen Debatten in den USA. P!nk reagiert darin auf öffentliche Kritik und Hasskommentare, die sie nach politischen Stellungnahmen erhalten hatte. Der Songtext greift Themen auf wie gesellschaftliche Polarisierung, politische Konflikte, Ungerechtigkeit und den Umgang mit öffentlicher Meinung. Auch im Musikvideo werden diese Themen aufgegriffen, indem Bilder aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten zusammenmontiert werden. So entsteht eine enge Verbindung zwischen persönlicher Aussage, politischem Geschehen und medialen Bildern.

Das Video eignet sich besonders gut als Beispiel für Collage-Techniken, weil hier sichtbar wird, dass Bedeutung im Musikvideo nicht nur durch einzelne Bilder entsteht, sondern vor allem durch ihre Auswahl, ihre Kombination und ihre Anordnung. Die Montage verbindet persönliche und öffentliche Ebenen miteinander und macht dadurch gesellschaftliche Spannungen und Auseinandersetzungen auf besondere Weise sichtbar.

### AUFGABEN

Schaut euch das Musikvideo zu „Irrelevant“ von P!nk an. Achtet beim ersten Sehen noch nicht auf jedes Detail, sondern verschafft euch zunächst einen Gesamteindruck.

1. Welche Bilder, Szenen oder Motive fallen euch spontan auf?
2. Welche Stimmung erzeugt das Video?
3. Welche Themen scheinen im Video eine Rolle zu spielen?

„Irrelevant“  
von P!nk



SCAN ME

## SONGTEXT ZU „IRRELEVANT“

Bevor ihr das Musikvideo genauer analysiert, lest zunächst den Songtext. Achtet darauf, welche Themen, Konflikte und Stimmungen darin vorkommen. Markiert beim Lesen Textstellen, die euch besonders politisch, kritisch oder emotional erscheinen.

**Lest** den Songtext und **markiert**:

- Stellen zu gesellschaftlichen oder politischen Themen
- Aussagen zu Angst, Konflikt oder Ungerechtigkeit
- Passagen, die sich gut in Bilder übersetzen lassen

**Achtet** außerdem darauf:

- Erkennt ihr bekannte Redewendungen oder Anspielungen?
- Welche Bedeutung könnten diese im Song haben?

„Irrelevant“  
von P!nk



SCAN ME

## P!NK: „IRRELEVANT“ (2021)\*

*I think it might rain today  
Ash on the ground  
Took all the heat we could take  
And then burned it down  
Now it's a real parade  
We're all welcome now  
As long as you feel afraid  
That's what it's about*

*You can call me irrelevant  
Insignificant  
You can try to make me small  
I'll be your heretic  
You fucking hypocrite  
I won't think of you at all  
Sticks and stones and all that shit  
Does Jesus love the ignorant?  
I like to think he'd gladly take us all*

*The kids are not alright  
None of us are right  
I'm tired, but I won't sleep tonight  
'Cause I still feel alive  
The kids are not alright  
None of us are right  
I'm tired, but I won't sleep tonight  
'Cause I still feel alive*

*Ich glaube, heute könnte es regnen  
Asche liegt auf dem Boden  
Wir haben die Hitze ertragen  
Und dann alles niedergebrannt  
Jetzt ist es ein Aufmarsch  
Jetzt sind wir alle willkommen  
Solange du Angst hast  
Darum geht's hier*

*Du kannst mich irrelevant nennen  
Unbedeutend  
Kannst versuchen, mich klein zu machen  
Ich werde dein Ketzer sein  
Du verdammter Heuchler  
Du bist keinen Gedanken wert  
Stöcke und Steine und all dieser Scheiß  
Liebt Jesus die Unwissenden?  
Ich glaube, er würde uns alle aufnehmen*

*Der Jugend geht es nicht gut  
Keiner von uns hat recht  
Ich bin müde, doch schlaf ich heut nicht  
Denn ich fühl' mich noch lebendig  
Der Jugend geht es nicht gut  
Keiner von uns hat recht  
Ich bin müde, doch schlaf ich heut nicht  
Denn ich fühl' mich noch lebendig*

[Fortsetzung auf der kommenden Seite]

*I can't tell the difference  
Between fight or flight  
I guess I'm indifferent  
Since I don't have the right  
I stay under covers now  
I'm afraid to go out  
I wait for tornadoes  
To come take me out*

*You can say that I'm ignorant  
Insignificant  
But I've been here all along  
I'll be your heretic  
You fuckin' hypocrite  
You can't ever catch us all  
Sticks and stones and all that shit  
Does Jesus know I'm innocent?  
I like to think he'd gladly take us all*

*The kids are not alright  
None of us are right  
I'm tired, but I won't sleep tonight  
'Cause I still feel alive  
The kids are not alright  
None of us are right  
I'm tired, but I won't sleep tonight  
'Cause I still feel alive*

*Girls just wanna have rights  
So why do we have to fight?  
Girls just wanna have rights  
So why do we have to fight?  
Girls just wanna have rights  
So why do we have to fight?  
Girls just wanna have rights  
So why do we still have to fight?*

*The kids are not alright, no  
'Cause none of us are right  
I'm tired, but I won't sleep tonight  
'Cause I still feel alive  
These kids are not alright  
None of us are right  
I'm tired, but I won't sleep tonight  
I still feel alive*

*You can call me irrelevant  
Insignificant  
I won't call on you at all*

*Ich kann nicht unterscheiden  
Zwischen Kämpfen oder Fliehen  
Ich schätze ich bin gleichgültig  
Denn ich habe ja kein Recht  
Ich bleibe jetzt in Deckung,  
Ich habe Angst rauszugehen  
Ich warte darauf, dass Tornados kommen  
Und mich mitnehmen*

*Du kannst mich irrelevant nennen  
Unbedeutend  
Doch ich war die ganze Zeit hier  
Dann bin ich eben dein Ketzer  
Du verdammter Heuchler  
Ihr werdet uns nie alle kriegen  
Stöcke und Steine und all dieser Scheiß  
Liebt Jesus die Unwissenden?  
Ich glaube, er würde uns alle aufnehmen*

*Der Jugend geht es nicht gut  
Keiner von uns hat recht  
Ich bin müde, doch schlaf ich heut nicht  
Denn ich fühl' mich noch lebendig  
Der Jugend geht es nicht gut  
Keiner von uns hat recht  
Ich bin müde, doch schlaf ich heut nicht  
Denn ich fühl' mich noch lebendig*

*Frauen wollen einfach Rechte  
Warum müssen wir dafür kämpfen?  
Frauen wollen einfach Rechte  
Warum müssen wir dafür kämpfen?  
Frauen wollen einfach Rechte  
Warum müssen wir dafür kämpfen?  
Frauen wollen einfach Rechte  
Warum müssen wir immer noch kämpfen?*

*Der Jugend geht es nicht gut  
Keiner von uns hat recht  
Ich bin müde, doch schlaf ich heut nicht  
Denn ich fühl' mich noch lebendig  
Der Jugend geht es nicht gut  
Keiner von uns hat recht  
Ich bin müde, doch schlaf ich heut nicht  
Denn ich fühl' mich noch lebendig*

*Du kannst mich irrelevant nennen  
Unbedeutend  
Auf dich zähle ich nicht*

## WIE FUNKTIONIERT EIN COLLAGE-MUSIKVIDEO?

Nachdem ihr euch einen ersten Eindruck vom Musikvideo verschafft und den Songtext genauer untersucht habt, könnt ihr nun genauer analysieren, wie das Video aufgebaut ist. Der Songtext enthält nicht nur persönliche Aussagen, sondern auch politische und gesellschaftliche Bezüge. Einige Zeilen greifen bekannte Redewendungen oder popkulturelle Anspielungen auf, andere thematisieren Angst, Widerstand, den Kampf um Rechte und öffentliche Angriffe.

Collage-Musikvideos bestehen aus Bildern und Videosequenzen, die aus unterschiedlichen Kontexten stammen und neu zusammengesetzt werden. Dabei entsteht Bedeutung nicht nur durch einzelne Bilder, sondern vor allem durch ihre Auswahl, ihre Kombination und ihr Zusammenspiel mit dem Songtext. Im Musikvideo zu „Irrelevant“ werden persönliche Aufnahmen der Künstlerin mit Protestbildern, Medienbildern und Szenen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten verbunden. Dadurch entsteht eine visuelle Collage, die politische und persönliche Aussagen miteinander verknüpft.

Um zu verstehen, wie diese Wirkung entsteht, reicht es nicht, nur einzelne Bilder zu betrachten. Entscheidend ist, wie die Bilder miteinander kombiniert werden und in welchem Verhältnis sie zum Songtext stehen. Im nächsten Schritt untersucht ihr genauer, wie Bild und Songtext zusammenwirken.

## ANALYSEFRAGEN

Schaut euch das Musikvideo nun ein zweites Mal an und richtet euren Blick auf erste Zusammenhänge zwischen Songtext und Bildern.

1. **Beschreibt**, welche Bilder euch zu bestimmten Textstellen auffallen.
2. **Benennt**, welche Themen aus dem Song im Video sichtbar werden.
3. **Untersucht**, wie Bild und Songtext grundsätzlich zusammenwirken.

Achtet dabei auch darauf, welche unterschiedlichen Bildquellen ihr erkennen könnt und welche Wirkung durch die Kombination verschiedener Bilder entsteht.

## ANALYSE VERSCHIEDENER BILDQUELLEN

Im Musikvideo zu „Irrelevant“ werden unterschiedliche Bildquellen gezielt kombiniert. Einige Motive tauchen mehrfach auf und prägen die Wirkung des Videos.

Analysiert die folgenden Bildtypen genauer.

### 1) PROTESTBILDER

Im Video erscheinen immer wieder Aufnahmen von Demonstrationen und Protesten.

- Beschreibt**, welche Themen und Konflikte in diesen Bildern sichtbar werden.
- Untersucht**, wie diese Bilder im Zusammenhang mit dem Songtext wirken.
- Erklärt**, warum gerade Protestbilder für ein Collage-Musikvideo geeignet sein können.

### 2) NACHRICHTEN- UND SOCIAL-MEDIA-BILDER

Einige Sequenzen erinnern an Nachrichtenaufnahmen oder Clips aus sozialen Medien.

- Beschreibt**, woran ihr erkennt, dass diese Bilder aus Medienkontexten stammen könnten.
- Untersucht**, welche Rolle solche Bilder für politische Debatten spielen.
- Erklärt**, wie sich die Wirkung des Songs verändert, wenn reale Ereignisse eingeblendet werden.

### 3) AUFNAHMEN DER KÜNSTLERIN

Zwischen den Protestbildern erscheinen auch Aufnahmen von P!nk selbst.

- Beschreibt**, wie die Künstlerin in diesen Szenen dargestellt wird.
- Untersucht**, welche Funktion diese persönlichen Bilder im Video haben könnten.
- Erklärt**, wie sich die Wirkung verändert, wenn persönliche Szenen mit politischen Bildern kombiniert werden.

## BEOBSACHTUNGEN AUSWERTEN UND DEUTEN

Nachdem ihr die verschiedenen Bildtypen im Musikvideo untersucht habt, könnt ihr eure Beobachtungen nun zusammenführen und genauer deuten. In Collage-Videos entsteht Bedeutung nicht nur durch einzelne Bilder, sondern vor allem durch ihre Auswahl, ihre Kombination und ihr Zusammenspiel mit dem Songtext.

1. **Beschreibt**, welche Bildtypen im Video verwendet werden und wie sie kombiniert sind.
2. **Erklärt**, welche Themen aus dem Song durch die Bilder aufgegriffen werden.
3. **Untersucht**, in welchem Verhältnis die Bilder zum Songtext stehen: *Unterstützen sie die Aussage oder entstehen bewusst Gegensätze?*
4. **Deutet**, welche Wirkung durch die Kombination der unterschiedlichen Bildquellen entsteht.

## POPKULTURELLE ANSPIELUNGEN IM SONG

Im Song „Irrelevant“ greift P!nk bekannte Songs und Redewendungen auf. Diese Anspielungen sind kein Zufall: Sie verändern die Bedeutung einzelner Zeilen und geben ihnen eine zusätzliche Ebene. So wird der Song nicht nur persönlich, sondern auch gesellschaftlich lesbar. Die Anspielungen machen deutlich, dass politische Kritik nicht immer direkt formuliert werden muss, sondern auch über vertraute Bezüge vermittelt werden kann.

### „GIRLS JUST WANNA HAVE RIGHTS“

Diese Zeile spielt auf den Popsong „Girls Just Want to Have Fun“ (1983) von Cyndi Lauper an. In dem Song geht es um Selbstbestimmung und darum, Spaß zu haben. Bei P!nk wird daraus eine politische Forderung: Frauen kämpfen noch immer für gleiche Rechte.

### „THE KIDS ARE NOT ALRIGHT“

Die Zeile greift den Song „The Kids Aren't Alright“ (1998) von The Offspring auf und verweist auf eine Generation, deren Lebenswege von Problemen, Brüchen und gescheiterten Erwartungen geprägt sind. Der Song von The Offspring geht wiederum zurück auf den Song „The Kids Are Alright“ (1965) von The Who, der noch ein optimistischeres Bild von Jugend zeichnet.

### „STICKS AND STONES“

Diese Zeile bezieht sich auf ein bekanntes englisches Sprichwort: „Sticks and stones may break my bones, but words will never hurt me.“ Im Song wird diese Aussage infrage gestellt – es geht um Hassrede und öffentliche Angriffe, die eben doch verletzen.

## WIE COLLAGE-VIDEOS BEDEUTUNG ERZEUGEN

Die bisherigen Beobachtungen lassen sich zu typischen Bildstrategien zusammenfassen. Sie zeigen, wie Collage-Videos Bedeutung herstellen und wie unterschiedliche Bildkombinationen gezielt eingesetzt werden können, um bestimmte Wirkungen zu erzeugen. Nachdem ihr Musikvideo und Songtext untersucht habt, lässt sich nun genauer beschreiben, worauf diese Wirkung beruht. Entscheidend sind nicht nur einzelne Bilder, sondern vor allem die Art, wie unterschiedliche Bildquellen ausgewählt, kombiniert und montiert werden.

Je nachdem, wie Bilder kombiniert werden, entstehen unterschiedliche Wirkungen:

### VERSTÄRKUNG (AFFIRMATIV)

Die Bilder unterstützen die Aussage des Songs. Beispiel: Protestbilder verstärken politische Aussagen im Songtext.

### ERWEITERUNG (KORRESPONSIV)

Die Bilder zeigen zusätzliche Aspekte eines Themas, die im Songtext nur angedeutet werden.

### KONTRAST (KONTRASTIV)

Bild und Songtext stehen bewusst im Gegensatz zueinander. Dadurch kann eine Aussage kritisch hinterfragt oder ironisch gebrochen werden.

### KOMMENTAR (REFLEXIV)

Bilder kommentieren gesellschaftliche Ereignisse oder politische Debatten.

Gerade bei gesellschaftlichen Themen können Collage-Videos besonders wirkungsvoll sein, weil sie persönliche Aussagen eines Songs mit realen Bildern aus Politik, Medien und Alltag verbinden. Diese Bildstrategien nutzt ihr später im Produktionsabschnitt selbst.

## VOM TRACK ZUR EIGENEN COLLAGE

Im Musikvideo zu „Irrelevant“ habt ihr untersucht, wie unterschiedliche Bilder miteinander kombiniert werden und wie dadurch Bedeutung entsteht. Ihr habt gesehen, dass nicht nur einzelne Bilder wichtig sind, sondern vor allem ihre Auswahl, ihre Kombination und ihr Zusammenhang mit dem Songtext.

Jetzt übertragt ihr dieses Prinzip auf ein eigenes Collage-Video. Ihr entwickelt eigene Bildideen, wählt passendes Material aus und gestaltet daraus eine Collage zu einem Song. Anders als beim Beispielvideo sind die Bilder diesmal nicht vorgegeben. Ihr entscheidet selbst, welche Bilder verwendet werden, wie sie kombiniert werden und welche Wirkung dadurch entsteht.

Als Ausgangspunkt dient euch der Track „Fair“ von Nura.

## NURA UND DER TRACK „FAIR“ (2021)

Nura (bürgerlich Nura Habib Omer) ist eine deutsche Rapperin, Sängerin und Schauspielerin. Sie ist für ihre starken Texte und ihre Auseinandersetzung mit sozialen und politischen Themen in ihren Tracks bekannt. In ihrer Musik kombiniert sie Rap mit Gesang und spricht oft Themen wie Selbstbestimmung, Feminismus und ihre Erfahrungen als Schwarze Frau in Deutschland an.

In „Fair“ thematisiert Nura Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen, die sie und viele andere in der Gesellschaft erleben. Es geht um gesellschaftliche Themen wie Rassismus, Diskriminierung und soziale Ungerechtigkeit. Der Track ist ein eindrucksvolles Statement, das zum Nachdenken anregt und zur Auseinandersetzung auffordert.

Hört euch zunächst den Track an. Auf der nächsten Seite findet ihr den Text zum Mitlesen.

„Fair“ von Nura



SCAN ME

## AUFGABEN

Nachdem ihr den Songtext gelesen habt, untersucht nun genauer, welche Themen im Track „Fair“ angesprochen werden:

- Arbeitet heraus**, welche Themen im Track eine Rolle spielen.
- Wählt** ein oder zwei zentrale Themen aus, die ihr besonders wichtig findet.
- Begründet**, warum ihr diese Themen für euer Musikvideo in den Mittelpunkt stellen wollt.

## SONGTEXT ZU „FAIR“ (2021) VON NURA

*Ich kann dir sagen, hier läuft sehr viel schief  
 Verkaufen Waffen, aber wollen kein' Krieg  
 Findest Feminismus lustig, weil du's nicht so siehst  
 Doch wenn ich Max heißen würde, würd' ich mehr verdienen  
 Sie sagen: „Du bist eine Frau  
 Pass nachts draußen auf  
 Der Rock ist ganz kurz und die Typen zu blau  
 Schicken Leute in den Bau  
 Für's Gras rauchen, wow  
 Doch Alkohol zelebrieren mit Spots im TV  
 Warum halten alle in der Bahn Abstand  
 Und warum muss mich jeder anstarren?  
 Ich will hier weg wegen der Fascho Nachbarn  
 Aber krieg' die Wohnung nicht mit diesem Nachnamen*

*Also sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)*

*Ich kann dir sagen, hier läuft sehr viel schief  
 Affenlaute bei 'nem Fußballspiel  
 Auf'm rechten Auge blind, weil du es nicht siehst  
 Letzten Worte: „I can't breathe“  
 Rest in peace  
 Kinder gehen auf die Straßen wegen Frust  
 Trotzdem ballern wir an Neujahr hundert Mio in die Luft  
 Leben in 'ner virtuellen Welt, sind auf der Flucht  
 Und Designer aufm Schulhof sind ein Muss  
 Warum stört dich das Kopftuch meiner Mama  
 Warum verurteilst du mich, weil ich wenig an hab'  
 Warum ist es der Flüchtling, der dir Angst macht  
 Und nicht die Nazis im Landtag?*

*Also sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)*

*Mein Kopf ist voll, mein Akku leer  
 Sag mir, was ist fair?  
 Das Leben nur Schein, die Ketten sind schwer  
 Aber was ist fair?  
 Wir haben so viel, aber wollen noch mehr  
 Sag mir, was ist fair?  
 Sag mir, was ist fair?  
 Sag mir, was ist fair?*

*Also sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)  
 Sag mir, was ist fair? (Fair?)*

[Link zum Track  
auf YouTube.](#)



SCAN ME

## THEMENWOLKE ZU „FAIR“

Die folgenden Begriffe greifen zentrale Themen des Tracks auf. Sie können euch dabei helfen, eigene Bildideen zu entwickeln.

KRITIK AN UNGLEICHHEIT  
SELBSTBEWUSSTSEIN  
FRUSTRATION  
WUT  
GEGEN SEXISMUS  
GLEICHBERECHTIGUNG  
FRAUENRECHTE  
UNABHÄNGIGKEIT  
FEMINISMUS  
STÄRKE  
SOLIDARITÄT  
EMPOWERMENT  
IDENTITÄT  
MUT

## VOM TRACK ZU BILDIDEEN

1. **Wählt** aus der Themenwolke Begriffe aus, die zu euren ausgewählten Themen passen.
2. **Ergänzt** eigene Begriffe, die euch wichtig erscheinen.
3. **Entwickelt** zu euren Begriffen erste Bildideen:  
Welche Szenen, Orte oder Situationen könntet ihr zeigen?

## MÖGLICHE THEMENSCHWERPUNKTE IM TRACK

Wenn ihr eure Ideen vergleichen, ergänzen oder weiter schärfen wollt, können euch die folgenden Themenschwerpunkte helfen:

### **Persönliche Erfahrungen mit Ungleichbehandlung**

Im Track werden Erfahrungen mit Rassismus und Ungleichbehandlung thematisiert. Dabei geht es auch darum, wie Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Aussehens anders behandelt werden.

### **Gesellschaftliche Kritik**

Der Track greift gesellschaftliche Ungerechtigkeit, Vorurteile und Diskriminierung auf. Deutlich wird, dass diese Probleme nicht nur Einzelne betreffen, sondern gesellschaftlich verankert sind.

### **Empowerment und Widerstand**

Neben Kritik geht es im Track auch um Selbstbehauptung, Widerstand und den Wunsch nach Fairness. Der Track macht deutlich, dass Ungerechtigkeit nicht einfach hingenommen werden muss.

## MATERIALRECHERCHE

Für eure Collage arbeitet ihr mit vorhandenem Bild- und Videomaterial. Sucht Material, das zu euren Themen und euren geplanten Bildideen passt.

Nutzt:

- Die Bildersuche von Suchmaschinen (*Ecosia, DuckDuckGo, Google usw.*)
- Stock-Footage-Datenbanken wie *Pixabay, Pexels, o. Ä.*
- Frei lizenzierte Medienarchive und Suchplattformen wie *Wikimedia Commons* oder *Openverse*

Verwendet möglichst nur Material aus frei lizenzierten Quellen oder Material, das euch von der Lehrkraft bereitgestellt wird. Legt eine Mediensammlung an und sortiert euer Material so, dass ihr es später leicht wiederfindet. Benennt die Dateien passend um und nummeriert sie.

## VORARBEIT ZUR COLLAGE: EIN BILDSKRIPT ENTWICKELN

Mit euren Themen, Bildideen und dem recherchierten Material entwickelt ihr nun ein Bildskript. Ein Bildskript hilft euch, eure Bildideen zu ordnen: Ihr haltet fest, welche Bilder an welchen Stellen im Track erscheinen und wie sie zusammenwirken sollen.

### 1. THEMEN FESTLEGEN

Greift eure ausgewählten Themen aus den vorherigen Aufgaben auf. Überlegt, welche Aussagen ihr in eurem Video sichtbar machen wollt.

### 2. BILDIDEEN ZUORDNEN

Ordnet eure Bildideen bestimmten Stellen im Track zu.  
*Welche Bilder passen zu den Strophen, welche zum Refrain?*  
*Wo greifen eure Bilder den Track direkt auf, wo arbeiten sie eher mit Stimmung oder Kontrast?*

### 3. BILDSTRATEGIEN NUTZEN

Überlegt, wie eure Bilder eingesetzt werden sollen. Nehmt dazu S. 20 zu Hilfe. Sollen sie eine Aussage verstärken, erweitern, kommentieren oder bewusst kontrastieren?

### 4. REIHENFOLGE FESTLEGEN

Bringt eure Bildideen in eine sinnvolle Reihenfolge. Legt fest, welche Bilder nacheinander erscheinen und welche Kombinationen besonders wichtig sind.

### 5. BILDSKRIPT ERSTELLEN

Haltet eure Planung in einer einfachen Form fest, zum Beispiel als Stichpunktliste, als Tabelle oder als kleines Storyboard (Bildskript). Wichtig ist, dass ihr am Ende einen klaren Ablauf für eure Collage habt.

**Tipp:** Nehmt beim Planen immer wieder den Songtext zur Hilfe. So könnt ihr eure Bilder gezielt mit dem Inhalt und der Wirkung des Tracks verbinden.

## COLLAGE-VIDEO-PRODUKTION IN IMOVIE: SCHRITT FÜR SCHRITT

**Ziel:** Ihr arrangiert euer gesammeltes Bildmaterial in iMovie zum Track „Fair“ von Nura zu einem Collage-Video.

## 1. PROJEKT ÖFFNEN

- **Öffnet** iMovie und erstellt ein neues **Filmprojekt**.

2. BILDMATERIAL  
HINZUFÜGEN

- **Importiert** eure gesammelten **Bilder und Videos** in euer Projekt.
- **Beginnt** mit wenigen Bildern und **ergänzt** euer Material schrittweise.

3. MUSIKSTÜCK  
HINZUFÜGEN

- **Fügt** den Track „Fair“ hinzu.
- **Nutzt** die Musik als **Grundlage** für eure Collage.

4. BILDLÄNGEN UND  
REIHENFOLGE ZUR  
MUSIK ANORDNEN

- **Ordnet** eure Bilder passend zum Track an.
- **Passt** die **Länge** der Bilder an den **Rhythmus** des Tracks an.
- **Überlegt**, welche **Bildkombinationen** die **Themen** des Tracks verstärken oder kontrastieren.

5. ÜBERGÄNGE  
HINZUFÜGEN

- **Ergänzt** einfache **Übergänge** oder setzt bewusst **harte Schnitte** ein.
- **Exportiert** euer fertiges Video.

## iMOVIE – WICHTIGE FUNKTIONEN

Hier seht ihr die wichtigsten Funktionen von iMovie in der Übersicht, die ihr für die Produktion eures Collage-Videos benötigt. In iMovie werden Bilder, Videos und Musik untereinander angeordnet. So könnt ihr eure Bildsequenzen passend zum Track kombinieren und bearbeiten.

### iMOVIE



#### MEDIENIMPORT:

Hier fügt ihr eure Bilder und Videos sowie den Track in euer Projekt ein.

#### VORSCHAU:

Hier könnt ihr den Bildausschnitt anpassen und die Bilder animieren. Es lassen sich Start- und Endausschnitte festlegen, wodurch einfache Bewegungen entstehen (z. B. Ken-Burns-Effekt).

#### FILM-SPUR:

Hier werden eure Bilder und Videos in der Reihenfolge angeordnet, in der sie im Video erscheinen sollen.

#### AUDIO-SPUR:

Hier liegt der Track, den ihr unter eure Bilder legt.

#### WERKZEUGE ZUR BEARBEITUNG:

Hier könnt ihr eure Clips bearbeiten, z. B. die Lautstärke anpassen, Titel hinzufügen oder Filter anwenden.

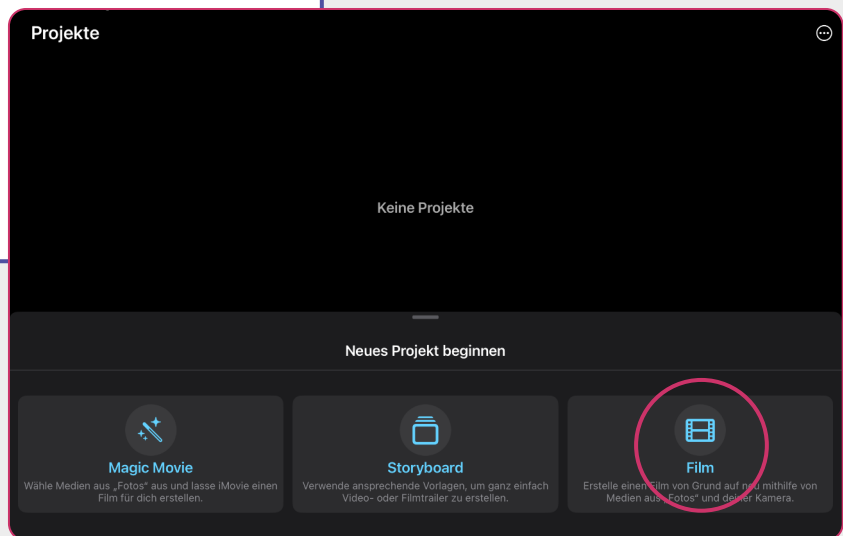
Tippt ein Bild an, um es zu bearbeiten. So könnt ihr z. B. den Bildausschnitt verändern oder Filter anwenden. Damit könnt ihr eure Bilder gut auf den Track abstimmen. Übergänge fügt ihr über das kleine Symbol zwischen zwei Bildern in der Zeitleiste ein (es ähnelt einem „x“).

## TUTORIAL: COLLAGE-VIDEO IN IMOVIE (IPAD) PRODUZIEREN

Im Folgenden werden die wichtigsten Schritte erklärt, um aus euren gesammelten Bildern und dem Track „Fair“ ein Collage-Video zu erstellen.

### iMovie öffnen und Projekt starten

1. Öffne **iMovie** auf dem iPad.
2. Tippe auf „**Film**“.

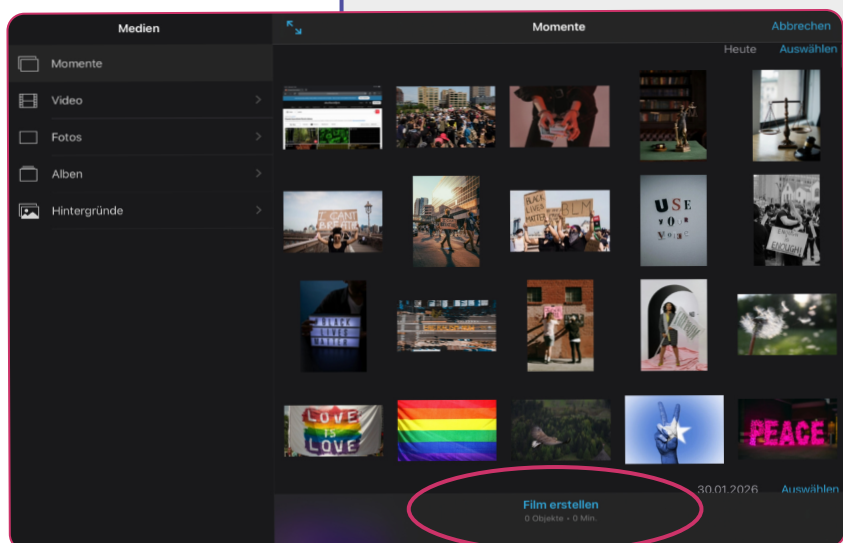


### Erste Bilder auswählen

Du siehst dann eine Medienansicht, die dir erlaubt, erste Bilder für deine Collage auszuwählen. Du kannst auch aus verschiedenen Medientypen (Fotos, Videos) auswählen.

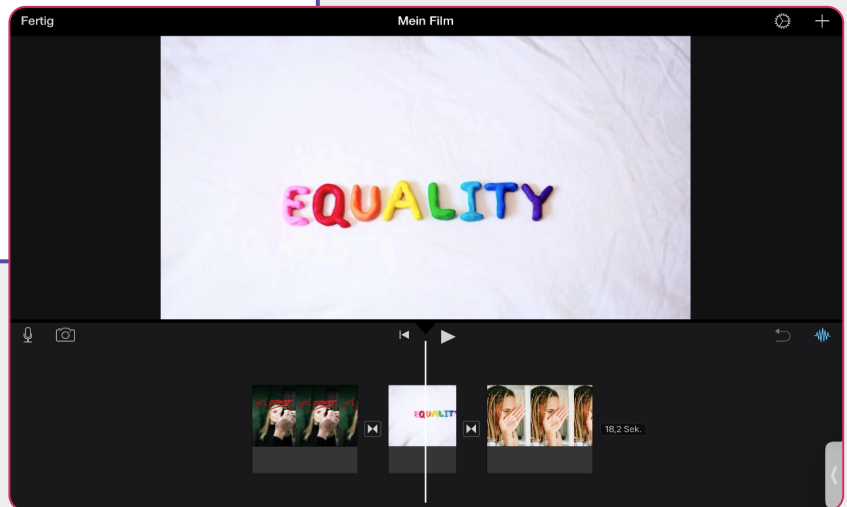
3. **Wähle** zunächst nur **2-3 Bilder** aus.
4. Tippe auf „**Film erstellen**“.

**Tipp:** Wähle nicht direkt alle Bilder aus. So behältst du den Überblick und kannst deine Collage Schritt für Schritt aufbauen.



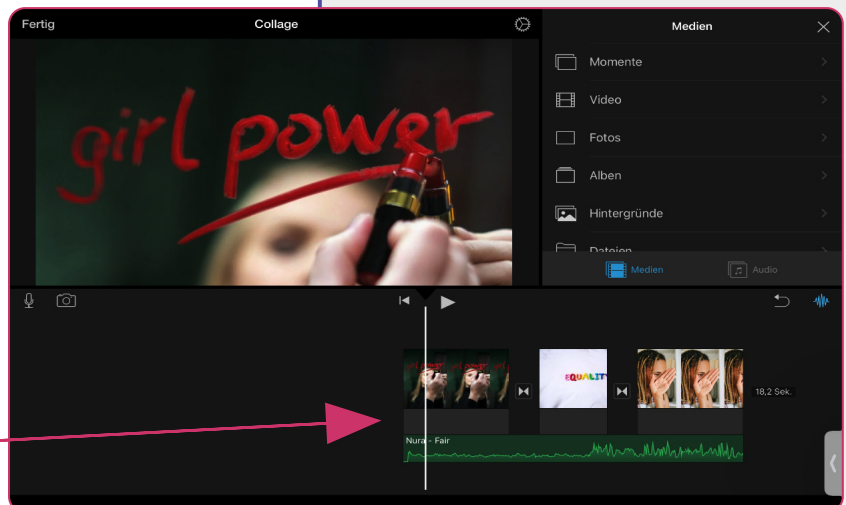
## Bearbeitungsansicht „Film“

Nun öffnet sich diese **Bearbeitungsansicht**, in der du deine ausgewählten Medien auf einer „Zeitleiste“ angeordnet wiederfindest.



## Track hinzufügen (Grundlage eures Videos)

5. Tippe auf das „+“-Symbol.
6. Wähle „Dateien“, wenn der Track in einem Ordner auf dem iPad gespeichert ist. Wähle „Audio“, wenn du den Track aus iTunes importieren möchtest.
7. Sobald du die Datei antippst, wird sie in dein Filmprojekt importiert und auf der Zeitleiste platziert.



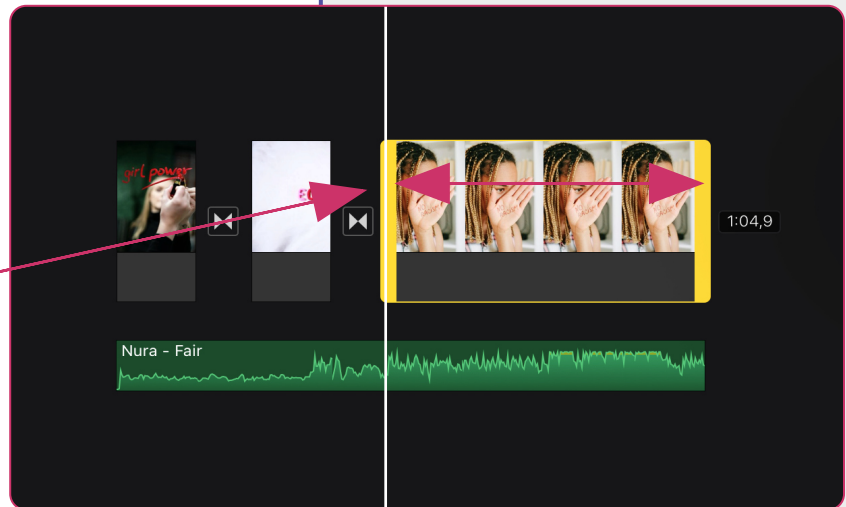
Der Track bildet die Grundlage für die Anordnung eurer Collage.

## Tracklänge und Bilder anpassen

Der Track wirkt in der Spuransicht zunächst abgeschnitten, weil noch nicht viele Bilder eingefügt sind.

Je mehr Bilder du hinzufügst, desto länger wird dein Video. Du kannst Bilder antippen und an den Rändern ziehen, um ihre Länge zu verändern.

Es macht Sinn, deine Bilder schrittweise und passend zum Songtext hinzuzufügen.

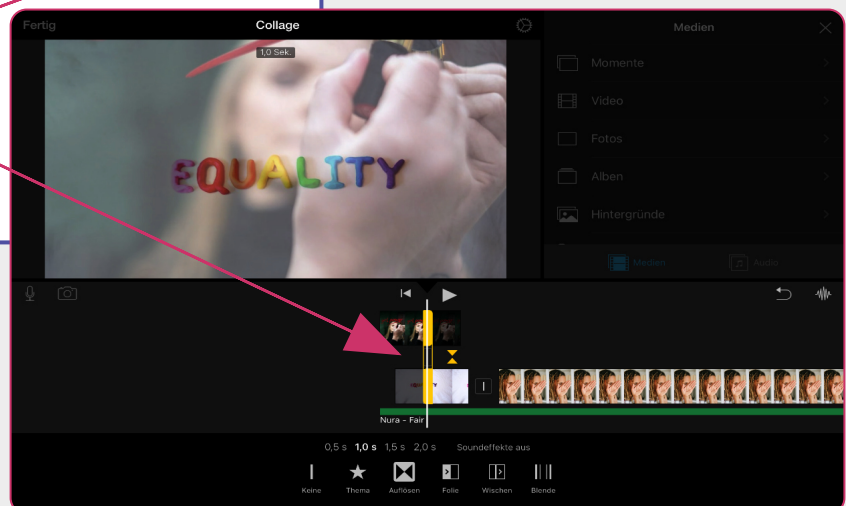
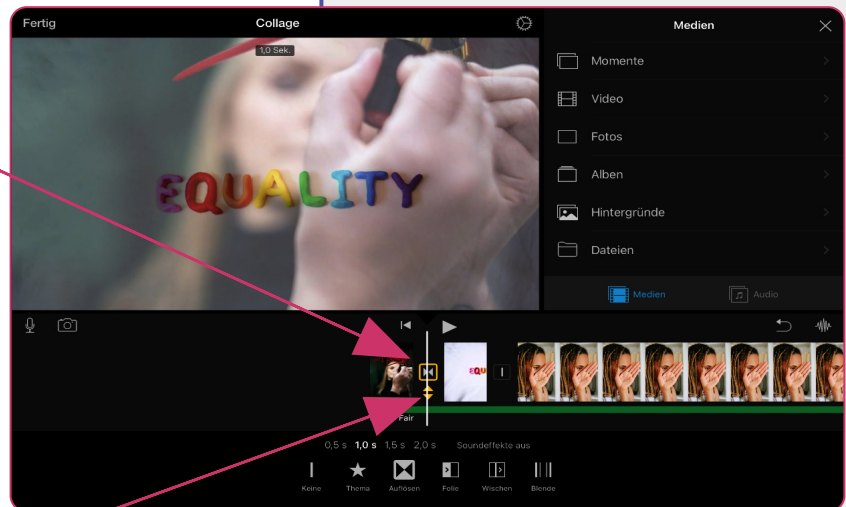


## Übergänge einfügen

8. Möchtest du **Übergänge zwischen den Bildern** hinzufügen, tippst du auf das **Symbol zwischen den Fotos**. Dann erscheint unten eine Auswahl mit verschiedenen Übergangseffekten. Auch die Übergangszeit kannst du hier anpassen.

9. Tippst du auf dieses Symbol mit den zwei Dreiecken, kannst du den Übergang exakt platzieren.

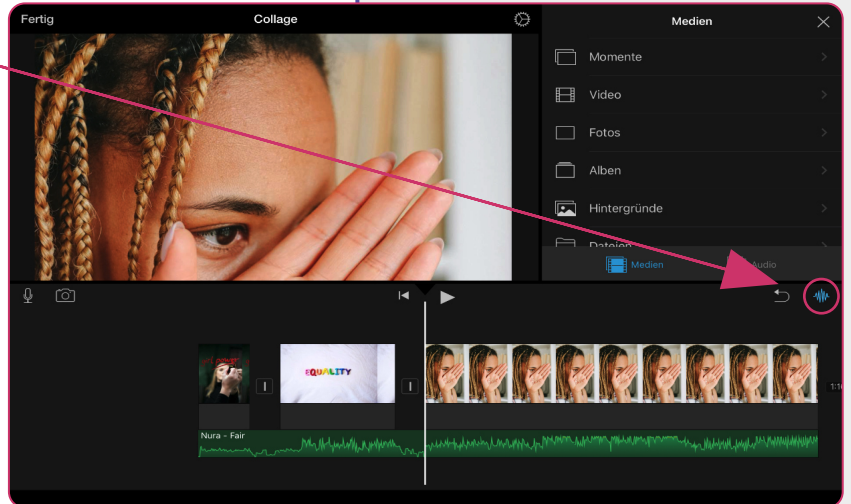
Mit Übergängen gestaltest du die Dramaturgie deiner Collage.



## Feintuning: Abstimmen von Bildern & Musik

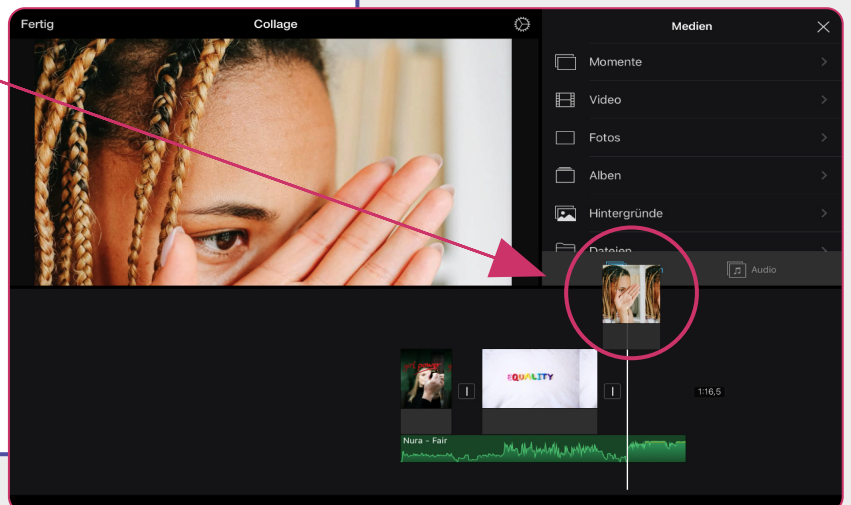
### 10. Wellenform der Musik anzeigen

Tippst du auf das Symbol mit den Wellenlinien, wird die Wellenform der Musik angezeigt. Das kann dir helfen, Übergänge genauer am Beat auszurichten.



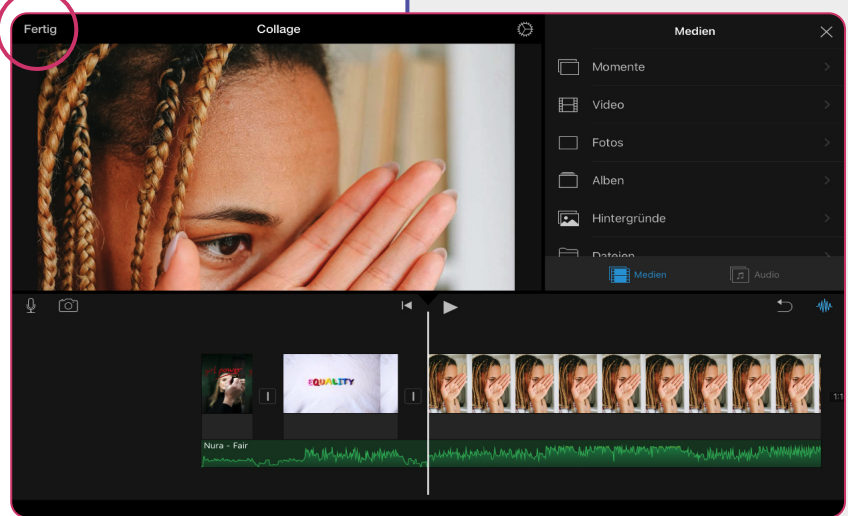
### 11. Bilder verschieben

Möchtest du die Abfolge der Bilder verändern, tippe auf das jeweilige Bild und ziehe es an die gewünschte Stelle auf der Zeitleiste. Halte das Bild gedrückt, um es zu verschieben.



## Collage-Video fertig stellen

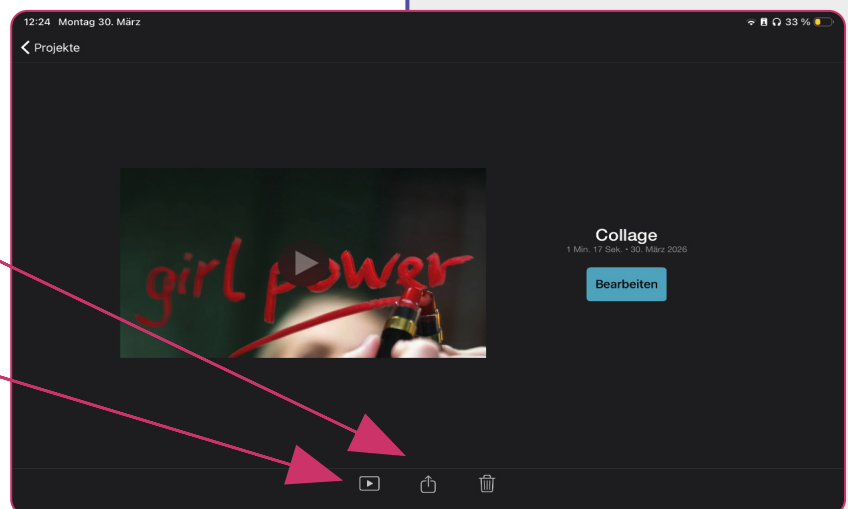
12. Tippe oben links auf „**Fertig**“, um die Collage als „fertiges“ Video zu speichern.



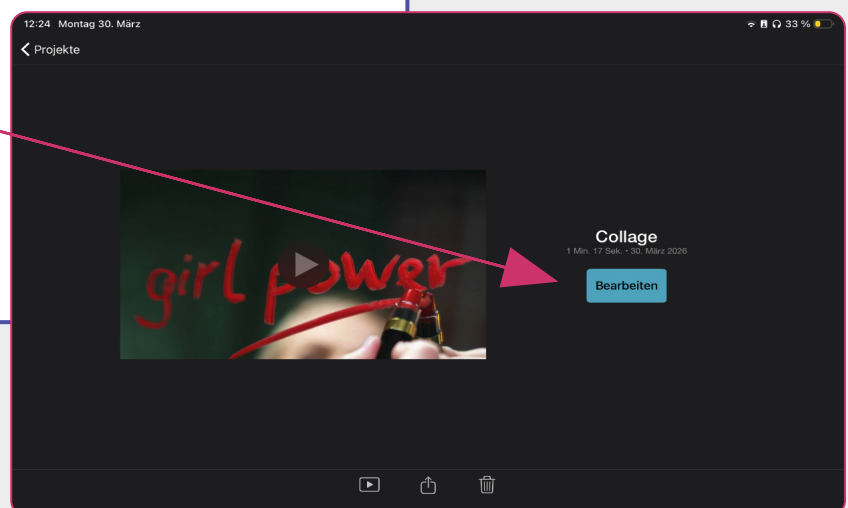
13. Es erscheint eine **Auswahlansicht**, die verschiedene Optionen zum **Speichern** bereitstellt.

Über den Button „**Exportieren und teilen**“ kannst du die Videodatei sichern.

Über den Button „**Abspielen**“ kannst du das Video in der Vollansicht ansehen.



14. Wenn du Änderungen an der Collage vornehmen möchtest, kommst du über den blauen Button „**Bearbeiten**“ wieder in die Bearbeitungsansicht.



## WIE ENTSTEHT BEDEUTUNG IM COLLAGE-VIDEO?

Collage-Musikvideos zeigen, dass Bedeutung nicht nur im Song selbst entsteht. Erst durch die Auswahl, Kombination und Anordnung von Bildern wird sichtbar, wie ein Song verstanden werden kann. Bilder können Aussagen verstärken, erweitern, kommentieren oder bewusst infrage stellen. Gerade bei gesellschaftlichen Themen entstehen so neue Perspektiven auf das, was im Song angesprochen wird. Auch in euren eigenen Videos wird deutlich: Welche Bilder ihr auswählt und wie ihr sie kombiniert, beeinflusst die Wirkung entscheidend.

## COLLAGE ALS GESTALTUNG UND STELLUNGNAHME

Collagen sind nicht nur eine Technik, sondern auch eine Form der Auseinandersetzung. Durch die Verbindung von Bildern aus unterschiedlichen Kontexten können soziale Konflikte, Ungleichheiten, Diskriminierungserfahrungen oder politische Auseinandersetzungen sichtbar gemacht und kommentiert werden. Collagen bedeuten daher immer auch: **Bedeutung gestalten und Positionen sichtbar machen.**

## ABSCHLUSSDISKUSSION: WIE WIRKEN EURE COLLAGEN?

### Diskussionsimpulse:

- *Wie habt ihr Bildstrategien (z. B. Verstärkung, Kontrast, Kommentar, Erweiterung) in eurem Video eingesetzt?*
- *An welchen Stellen beeinflusst eure Bildauswahl die Aussage oder Wirkung des Songs besonders deutlich?*
- *Welche Erfahrungen, Konflikte oder Ungleichheiten macht euer Video sichtbar – und wie?*

## VIDEOQUELLEN

**Moore, Alecia Beth [P!nk] (2022, 18.07.): Irrelevant (Official Video).** [YouTube], URL: [https://www.youtube.com/watch?v=54TqACn\\_9V8](https://www.youtube.com/watch?v=54TqACn_9V8)

**Omer, Nura Habib [Nura] (2021, 19.08.): Fair.** [YouTube], URL: <https://www.youtube.com/watch?v=uzl87lffJsk>

## ABBILDUNGEN

**S. 27-32: Screenshots aus der App iMovie (Apple Inc.), enthalten Bildmaterial von Pexels (verschiedene Urheber:innen).**

**Einzelnachweise der verwendeten Bilder:**

**Equality Text on White Textile.**

**Foto: Alexander Grey, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/alles-gute-zum-geburtstagstext-auf-weissem-textil-3859982/>

**Brown Hawk Flying Freely.**

**Foto: Pixabay (Urheber nicht genannt), Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/photo/brown-hawk-flying-freely-56865/>

**White Dandelion Flower in Shallow Focus Photography.**

**Foto: Nita, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-lowenzahnblume-flacher-fokus-fotografie-54300/>

**Blue and White Star Painted Hand in Peace Sign Gesture.**

**Foto: David Peterson, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/blauer-und-weisser-stern-gemalte-hand-in-friedenszeichengeste-344738/>

**Pink Peace Light Sign.**

**Foto: Jonathan Meyer, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/photo/pink-peace-light-sign-752473/>

**White and Multicolored Love Is Love Banner.**

**Foto: 42 North, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/weisse-und-bunte-liebe-ist-liebesbanner-1280638/>

**LGBT Flag.**

**Foto: Alexander Grey, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/lgbt-flagge-1317534/>

**People Protesting on Street.**

**Foto: Josh Hild, Pexels.** URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/menschen-die-auf-einer-strasse-protestieren-4508669/>

**Woman Holding Protest Sign.**

**Foto: Life Matters, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/frau-die-ein-zeichen-im-protest-halt-4613880/>

**Crowd of Protesters Holding Signs.**

**Foto: Life Matters, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/menge-von-demonstranten-die-schilder-halten-4613908/>

**People Protesting and Holding Signs.**

**Foto: Life Matters, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/menschen-die-protestieren-und-zeichen-halten-4614160/>

**Roadway with "End Racism Now" Title in Town.**

**Foto: Kelly, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/photo/roadway-with-end-racism-now-title-in-town-4642503/>

**Person Holding a Sign.**

**Foto: cottonbro studio, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/photo/person-holding-a-sign-4676366/>

**Scales and Gavel in Courtroom.**

**Foto: Sora Shimazaki, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/urteilsskala-und-hammer-im-richteramt-5669602/>

**Books in Library Interior with Figurines.**

**Foto: Katrin Bolovtsova, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/bucher-bibliothek-drinnen-figuren-6077123/>

**Text on Surface.**

**Foto: Polina, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/text-6185245/>

**Woman Holding a Freedom Flag.**

**Foto: cottonbro studio, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/photo/woman-holding-a-freedom-flag-6484127/>

**Woman in Black Shirt Holding Red Lipstick.**

**Foto: cottonbro studio, Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/frau-im-schwarzen-hemd-das-roten-lippenstift-halt-3831881/>

**Fashion Mode Person Menschen.**

**Foto: Ivan S., Pexels.**

URL: <https://www.pexels.com/de-de/foto/fashion-mode-person-menschen-4625062/>

# DIE REIHE „MUSIKVIDEOS IM UNTERRICHT“ - ÜBERBLICK

Die Reihe „Musikvideos im Unterricht“ (DiDiPro) umfasst derzeit folgende Lehr- und Lernmaterialien:

**Kurzvideos:  
Musikvideos &  
Social Media**

Social Media im Überblick:  
TikTok, YouTube & Co.  
Probleme & Potenziale  
Musizieren als Videocontent  
auf TikTok & Co.  
Produktion performativer Kurzvideos:  
Open-Verse-Challenges &  
Tutting-Performances


MUSIKVIDEOS  
IM UNTERRICHT



**Politainment  
auf TikTok**

Politik auf TikTok -  
Musik zwischen Wahlwerbung,  
Information und Meme-Kultur  
ByteDance &  
der TikTok-Algorithmus  
Musik auf TikTok  
Einfluss von Musik  
auf den Algorithmus  
Produktion von  
Cover-Parodien

MUSIKVIDEOS  
IM UNTERRICHT



**Genderstereotype**

Geschlechterdarstellungen  
in Musikvideos  
Körpersprache  
Hegemoniale  
Männlichkeit  
Objektifizierung  
Selbstinszenierung und  
Selbstermächtigung  
Produktion von  
Cover-Parodien


MUSIKVIDEOS  
IM UNTERRICHT



**Literal Videos**

Kritische Auseinandersetzung mit  
hegemonialer Männlichkeit  
im Gangsta-Rap  
Kollegah & das Musikvideo  
zu „Lorbeerkrantz“ (2023)  
Vom Musikvideo  
zum Literal Video:  
Produktion mit iMovie  
auf dem iPad

MUSIKVIDEOS  
IM UNTERRICHT



**Collage-Videos**

Musikvideo-Gestaltung mit  
Stock-Footage & Collage-Technik  
Diskriminierungskritische  
Auseinandersetzung mit  
Nuras Track „FAIR“ (2021)  
Analyse von Schlüsselthemen:  
Rassismus, Ungleichheit,  
Empowerment  
Vom Track zur eigenen  
Videoproduktion:  
Collagen in iMovie

MUSIKVIDEOS  
IM UNTERRICHT





# didipro

digitalität • diversität • producing

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



Finanziert von der  
**Europäischen Union**  
NextGenerationEU



Ein Projektverbund von  
lernen: digital  
Kompetenzzentrum  
Musik/Kunst/Sport